



Offizielle Eröffnung der Saison 2024/2025 des Monatsmarktes in Düdelingen

- 2. Mai 2024 -

Der Markt in Düdelingen hat eine lange Tradition!

Dies belegt der Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 1884, in der die „obere Instanz gebeten wird, der Gemeinde Düdelingen die Genehmigung zur Schaffung eines Wochenmarktes an jedem Dienstag zu erteilen“. Im Jahr 1922, ebenfalls in einer Sitzung des Gemeinderats, wurde beschlossen, den Markttag auf Donnerstag festzulegen, so wie es auch heute noch der Fall ist. Seit nunmehr 140 Jahren (fast auf den Tag genau!) können die Einwohnerinnen und Einwohner von Düdelingen also jede Woche auf dem Markt auf dem Rathausplatz ihre Einkäufe tätigen.

Der Monatsmarkt, dessen offizielle Eröffnung für die Saison 2024/2025 heute stattfindet, wurde einige Zeit später zu dieser Tradition hinzugefügt. Hier versammeln sich jeden Monat etwa 20 Verkaufsstände, die die des Wochenmarktes ergänzen. Der Monatsmarkt, der sich jeden ersten Donnerstag im Monat auf dem Platz Jean Fohrmann in seiner ganzen Vielfalt entfaltet, versetzt die Besucher*innen in die Atmosphäre der Märkte des Südens mit ihrer herzlichen und farbenfrohen Stimmung.

Die angebotenen Waren sind hauptsächlich Damen-, Herren- und Kinderkleidung, aber es gibt auch Lederwaren, Kunsthandwerk, Mineralien und Schmuck. An mehreren Ständen werden auch Haushalts- und Küchenartikel aus Holz oder Silikon angeboten. Während einige wenige aus Frankreich oder Deutschland kommen, stammen die meisten aus dem Süden des Landes, was den lokalen Wert dieses traditionellen Marktes unterstreicht.

Der Wochen- und der Monatsmarkt ergänzen sich optimal: Die Stände des traditionellen Wochenmarktes bieten den Einwohner*innen von Düdelingen und Umgebung jeden Donnerstag alles, was frisch und größtenteils lokal ist: von Obst und Gemüse über Blumen, Fleisch, Wurstwaren, Fisch, griechische Spezialitäten, Gewürze und Kräuter bis zu hausgemachten Gerichten und Teigwaren. Dieser traditionelle Markt hat sich inzwischen im ganzen Land einen Namen gemacht, sowohl wegen seiner Atmosphäre als auch wegen seiner Qualität und Vielfalt.

*Das Bürgermeister- und Schöff*innenkollegium*

Dan Biancalana, Bürgermeister

*Loris Spina, Josiane Di Bartolomeo-Ries, René Manderscheid, Claudia Dall'Agnol, Schöff*innen*